

miteinander

Kirchennachrichten

Mohorn - Herzogswalde - Blankenstein/Helbigsdorf

März bis Mai 2025



Prüft alles, das Gute behaltet!

1. Thess 5,21

Prüft alles, das Gute behaltet! 1. Thess 5,21

2025 ist ein „Albert-Schweitzer-Jahr“. Geboren in Kayzersberg im Elsaß vor 150 Jahren am 14.1.1875, starb Albert Schweitzer am 4.9.1965 in Lambarene in Westafrika. Das ist 60 Jahre her. Damals kannte seinen Namen wohl jeder. Es war nicht lange her, dass er den Friedensnobelpreis bekommen hatte. Er wurde Namensgeber für Schulen und öffentliche Räume. (Die Albert Schweitzer-Kinderdörfer tragen bis heute seinen Namen.) Dann wurde es allmählich still um ihn. Sein 150. Geburtstag in diesem Jahr verlief weitgehend unbeachtet. ‚Würde denn noch jemand mitfeiern wollen?‘, wurde in einem Radiobeitrag gefragt. Albert Schweitzer – Arzt und Philosoph ist seine Kurzbeschreibung. Er war so viel mehr: Pfarrer, promovierter Theologe und Universitätsprofessor, begnadeter, gefeierter Organist, Musikwissenschaftler, promovierter Philosoph, Doktor der Medizin ... Zuallererst aber Christ. Wahrhaftig wollte er sein. Wahrhaftig leben wie Jesus: predigen, heilen, Leben retten. Dass er im Alter von 30 Jahren sein Leben umkremelte, alles aufgab – alle materiellen und akademischen Sicherheiten, und sich auf die Studienbank setzte, um Medizin zu studieren; dass er mit fast 40 Jahren zusammen mit seiner Frau alles verließ, um sich in Gabun als Missionsarzt unter widrigsten Bedingungen um die Einheimischen zu kümmern, ihnen zu helfen, sie zu heilen, ihnen Menschenwürde zurückzugeben – all das ist heute anscheinend nicht viel Erinnerns wert. Auch er ist ein Opfer unserer ideologisch verkrampten Zeit geworden, an jedem Menschen so lange zu kratzen, bis auch er eine schwarze Weste hat, über die man dann herfallen kann. „Ich habe erkannt, dass das einzige Glück darin besteht, unserem Herrn Jesus Christus dort zu dienen, wo er uns braucht. Mein Gehen nach Afrika ist ein Gehorsam gegen Jesus.“, sagte Alber Schweitzer über seine Entscheidung. Christus wollte er dienen. In Afrika formulierte er seinen ethischen Leitsatz: „Ehrfurcht vor dem Leben“ zu haben, vor jedem Leben. Deshalb trat er nach dem 2. Weltkrieg so vehement ein für den Frieden. Deshalb wurde er Pate für das erste der nach ihm benannten Kinderdörfer. Ehrfurcht vor dem Leben – was würde Schweitzer heute sagen angesichts unserer gesellschaftlichen Diskussionen um Sterbehilfe und Schwangerschaftsabbruch? Würde er Abstriche machen, ab wann nicht mehr Leben sein braucht, wo die Ehrfurcht aufhören kann? Würde er vielleicht dem Satz. „Mein Bauch gehört mir“ entgegen: „Und das Leben gehört Gott! Jedes Leben!“? Albert Schweitzer mag angreifbar sein in dem, was er tat. Er würde nicht leugnen, auch Fehler gemacht zu haben, denn er wusste: Als Mensch bin ich Sünder. Niemals vollkommen. Niemals fehlerlos. Aber in Christus habe ich den, der für meine Fehler und meine Schuld eintritt und mich freispricht. Christus zu dienen, hat Albert Schweitzer in aller Härte der Arbeit zu einem glücklichen Menschen gemacht. „Prüft alles, das Gute behaltet!“ K.HV

Unsere Gottesdienste

(AM = mit Abendmahl)

Monatsspruch März: Levitikus 19, 33

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

02. März – Estomihi

10:00 Uhr Mohorn

Freitag, 07. März - Weltgebetstag

18.00 Uhr Blankenstein mit Abendbrot

09. März - Invokavit

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

16. März - Reminiscere

10:00 Uhr Mohorn - Beginn der Bibelwoche
- Kindergottesdienst
mit Kirchenkaffee

23. März - Okuli

10:00 Uhr Blankenstein - Ende der Bibelwoche

30. März - Lätare

10.00 Uhr Helbigsdorf

Monatsspruch April: Lukas 24, 32

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

06. April - Judika

10:00 Uhr Mohorn

13. April - Palmarum

10:00 Uhr Helbigsdorf

17. April - Gründonnerstag

19:00 Uhr Blankenstein AM mit Abendbrot

19:00 Uhr Mohorn AM

18. April - Karfreitag

08:30 Uhr	Helbigsdorf	AM
10:00 Uhr	Blankenstein	AM
10:00 Uhr	Herzogswalde	AM
14:00 Uhr	Mohorn	AM

20. April - Ostersonntag

05:00 Uhr	Mohorn	Osterfeuer mit Osterfrühstück
08:30 Uhr	Mohorn	
10:00 Uhr	Herzogswalde	
10:00 Uhr	Blankenstein	– mit Kirchenkaffee

21. April - Ostermontag

10:00 Uhr	Helbigsdorf
-----------	-------------

Ostersonntag und Ostermontag mit Osternestsuche

27. April – Quasimodogeniti

10:00 Uhr	Mohorn
-----------	--------

Monatsspruch Mai: Joel 1, 19-20

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

04. Mai - Misericordias Domini

10:00 Uhr	Helbigsdorf
-----------	-------------

11. Mai - Jubilate

08:30 Uhr	Mohorn
10:00 Uhr	Blankenstein



17.00 Uhr Konzert in Mohorn

18. Mai - Kantate

10:00 Uhr	Herzogswalde
-----------	--------------

25. Mai - Rogate

10:00 Uhr	Mohorn - Taufgedächtnis mit Kirchenkaffee
-----------	---

Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

10:00 Uhr

Helbigsdorf

Gemeindeveranstaltungen:

Mohorn

Rentnerkreis:	05.03., 02.04., 07.05., 04.06.	14.00 Uhr
Kinderkreis:	04.03., 18.03., 15.04., 06.05., 20.05., 03.06.	15.00 Uhr
Kurrende:	Donnerstag	17.00 Uhr
Kirchenchor:	Dienstag	19.00 Uhr
Christenlehre: (Klasse 1-3)	Montag	16.00 Uhr
(Klasse 4-6)	Montag	17.00 Uhr
Konfirmanden:	Montag	17.00 Uhr

Herzogswalde

Rentnerkreis:	12.03., 30.04., 21.05.	14.00 Uhr
---------------	------------------------	-----------

Helbigsdorf

Frauentdienst:	18.03., 01.04., 06.05. 03.06.	19.30 Uhr
Posaunenchor:	Donnerstag	20.00 Uhr

Blankenstein

Kinderkreis:	11.03., 01.04., 29.04., 13.05., 27.05.	15.00 Uhr
Christenlehre:	Dienstag	17.00 Uhr
Gemeindenachmittag:	19.03., 30.04., 28.05.	14.00 Uhr

Weltgebetstag 2025

„Wunderbar geschaffen“ – so sehen die Frauen der Cook-Inseln sich, ihre Gegenüber und die Welt, in der sie leben.

Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu behandeln – und miteinander am Freitag, den **7. März**, den Weltgebetstag zu feiern. In unserer Gemeinde: Im Gemeinderaum in **Blankenstein, 18.00 Uhr**



Wir laden ein zum Kirchenputz in unseren Gemeinden

Samstag, 05. April ab 09:00 Uhr Helbigsdorf, Blankenstein

Samstag, 12. April ab 09:00 Uhr Mohorn

Alle die uns unterstützen wollen,
bringen bitte Eimer und Lappen mit.



Spendenaufruf Kirche Herzogswalde

„ Hier ist gut sein!“

So lautet die Altarinschrift in unserer Herzogswalder Kirche. Konnten wir in den letzten Jahren den Glockenstuhl erneuern und das Geläut auf Elektroantrieb umstellen, so wollen und müssen wir in den nächsten Jahren Dachstuhl und Dach erneuern. Gleichzeitig sollen an der Außenfassade notwendige Sanierungsarbeiten stattfinden. Um diese Baumaßnahmen zu schaffen, sind wir auf Spenden aus unserem Dorf und der Kirchengemeinde angewiesen. Der Hauptteil der Baukosten soll durch Gelder der Landeskirche und der öffentlichen Hand gedeckt werden. Für Ihre Spenden können Sie selbstverständlich Spendenquittungen erhalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Gott segne dieses Werk!

Gemeinde Unterwegs

Unter dem Motto „Purzelbäume für den lieben Gott“ wollen wir unterwegs sein, um Natur, Gemeinschaft und Geschichten zu erleben.

Wir sollten uns Zeit nehmen für die kleinen und großen Wunder, die uns Gott schenkt. In verschiedenen Etappen besuchen wir die Kirchen und die Kapelle unserer Gemeinde und werden viel Wissenswertes über die jeweiligen Gotteshäuser erfahren. Zu Beginn einer jeden Wanderung wird es eine kurze Andacht geben.

1. Etappe Mohorn - Herzogswalde - 10. Mai 2025 mit Kirchenführung
2. Etappe Herzogswalde - Helbigsdorf - 28. Juni 2025 mit Geschichtenweg
3. Etappe Helbigsdorf - Blankenstein 16. Aug. 2025 mit Bläsern
4. Etappe Blankenstein - Mohorn 06. Sep. 2025 mit Turmbesichtigung

Sie sind herzlich eingeladen um von Ort zu Ort mit zuwandern!

Für die 1.Etappe treffen wir uns am 10. Mai um 10.00 Uhr an der Mohorner Kirche. Der mitgebrachte Rucksack sollte mit Speisen und Getränken gefüllt sein, die jeder für diese Wanderung benötigt.

Fragen beantwortet gern: Beate Hartmann e-Mail haba05@online.de

Tel. Nr. 035209/22242

Gemeinsam Bibel lesen – Bibelwoche 2025

Wenn es Himmel wird“...

Fünf Zeichen aus dem Johannesevangelium

Mit den Erzählungen der „Zeichen“ berichtet das Johannes-Evangelium mehr als nur Begebenheiten aus dem Leben Jesu. Wir bekommen darin eine Vorahnung vom Himmel auf Erden. Wer dem „Menschensohn“ begegnete, konnte was erleben! Mitten im alltäglichen, mitunter geplagten und bedrohten Leben lässt Jesus Träume wahr werden. Das klingt alles etwas verrückt, steht aber so in der Heiligen Schrift. Die diesjährige Bibelwoche mutet uns diese Texte zu in der Hoffnung, dass wir uns von ihnen ansprechen, bewegen und begeistern lassen.

Lassen Sie sich herzlich zu den Veranstaltungen der diesjährigen Bibelwoche einladen:

Sonntag, 16. März 10:00 Uhr
Text: Joh. 2. 1-12
Pfarrhaus Mohorn – Pfrn. K. Hartenstein-Vödisch

Dienstag, 18. März 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Herlbigsdorf – Pfr. K. Loderstädt, Siebenlehn

Mittwoch, 19. März 19:30 Uhr
Text: Joh. 5. 1-18
Pfarrhaus Blankenstein – Pfr. V. Geisler, Kesselsdorf

Donnerstag, 20. März 19:30 Uhr
Text: Joh. 6. 1-15
Pfarrhaus Mohorn – Diakon M. Schulz, Halsbrücke

Sonntag, 23. März 10:00 Uhr
Text: Joh. 11. 1-44
Pfarrhaus Blankenstein – Pfr. S. Vödisch



Im Notfall anderen beistehen – Notfallseelsorge

„Ich habe jetzt Zeit für Sie. Ich bin jetzt für Sie da.“, so sagen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kriseninterventionsteams (KIT) Osterzgebirge seit fast 20 Jahren zu den Angehörigen von plötzlich Verstorbenen, zum Beispiel nach Unfällen. Wir sind dabei, wenn die Polizei eine Todesnachricht überbringt. Wir werden gerufen bei größeren Schadensereignissen und Katastrophen. Im Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises kommen wir zwischen 80 und 100 mal im Jahr zum Einsatz und bieten den Betroffenen psychosoziale Unterstützung an.

Das KIT Osterzgebirge wurde im Jahr 2005 vom Roten Kreuz gegründet. Die katholische und die evangelische Kirche beteiligten sich daran. Der Träger unseres Teams ist bis heute das DRK.

Wir haben unterschiedliche berufliche Hintergründe und Vorerfahrungen. Manche unserer Mitglieder sind schon von Anfang an dabei. Andere sind gerade hinzugekommen. Einige der ersten Mitglieder haben nach vielen Jahren ihren Dienst beendet.

Aktuell sind wir verstärkt auf der Suche nach Menschen, die sich im Bereich Krisenintervention und Notfallseelsorge engagieren möchten.

Vielleicht können Sie sich vorstellen, Menschen in besonderen Notlagen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unseres Kriseninterventionsteams beizustehen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie mich gern kontaktieren.

Ich bin unter der Telefonnummer 035203 37130 und per Mail unter peter.zuchold@eviks.de erreichbar.

Peter Zuchold

Gemeindepädagoge im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Stellvertretender Leiter des Kriseninterventionsteams Osterzgebirge

Einladung zum Konzert

Lauschen und Träumen

Das Millenium Ensemble aus Dresden lädt zur Traumreise in die ev. Kirche Mohorn ein. Die acht jungen Sänger kennen sich seit ihrer Kindheit im Dresdner Kreuzchor und haben gemeinsam 2019 die Schule verlassen. Mittlerweile sind die Millennials in ihren frühen Zwanzigern und jeder von ihnen verfolgt seine eigenen Träume. Dieses Jahr dreht sich ihr Programm um eben jene Träume und Sehnsüchte und ihre vielfältigen Ausdrucksweisen in der Musik. Von der religiösen Sehnsucht nach ewigem Leben, welche in alter geistlicher Musik thematisiert wird, bis hin zu Bobby Darins träumerischen „Dream Lover“ und Keimzeits Fernweh nach Feuerland – das Millenium Ensemble lädt Sie ein auf eine musikalische Traumreise, die im intensiven Wechselspiel der Emotionen alle Epochen der Musikgeschichte beleuchtet.



Auf der Suche nach singenden Mitstreitern

„Ein Ton in Gottes Melodie“

Wir suchen für die Gottesdienste in Herzogswalde (Singkreis) engagierte und sangesfreudige Sängerinnen und Sänger. Wer hat Lust, gemeinsam mit anderen Mitstreitern in der Herzogswalder Kirche zu singen und die Stimme weiterzuentwickeln? Lassen Sie sich einladen, gemeinsam Gottes Wort musikalisch weiterzugeben. Der christliche Gottesdienst ist von Anfang an mit Musik verbunden. Mit dem Singen von christlichen Liedern habend die Menschen die Möglichkeit, Gott für all sein Wirken zu danken und zu loben.

Sind auch sie ein Ton in Gottes Melodie und singen bei uns mit!
Ihr Engagement würde wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen

Anja El Hachadi e-Mail anja@el-hachadi.de

Beate Hartmann e-Mail haba05@online.de

Informationen erhalten Sie auch von Herzogswalder Kirchvorstehern
Birgit Pietzsch und Anne Naumann

Rückblick Kindergottesdienst

Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Unter diesem Motto fand unser Kindergottesdienst am 02. Februar statt. Die Kinder schmückten gemeinsam einen Altar mit dem Kreuz, der Bibel, einer Kerze, Parament und Blumen. Das Lied „Wir feiern Kindergottesdienst“ lud die Kinder zum Gebet, zum Singen und zum Zuhören ein. Im Gebet mit Gott ging es darum, dass Gott jeden Menschen, ob groß oder klein, Bauer oder Arzt, mit seinen verschiedenen Fähigkeiten liebt. Gott gab uns Menschen eine Stimme, ob leise oder laut, hoch oder tief, er hört jeden. In dem neu gelernten Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ wurden die kleinen Sänger bestärkt, dass jeder willkommen ist in Gottes schöner Welt, dass die Stimmen erklingen sollen und dass uns Gott behüte bei Tag und in der Nacht. Ein Wandbild, an dem die Kinder ihre eigene ausgeschnittene und gestaltete Note anbringen konnten, wurde fertiggestellt und im Gemeinderaum aufgehängt. Beim Betrachten dieses Bildes finden die Kinder ihren besonderen Ton.

Beate Hartmann

Wenn ihr noch mehr spannende Geschichten aus der Bibel hören wollt, dann besucht uns im Kinderkreis und in der Christenlehre in Mohorn oder in Blankenstein. Gern könnt ihr eure Freunde mitbringen!

Komm zum Kindergottesdienst!



Wir laden dich
recht herzlich ein!

Wo:
Pfarrhaus Mohorn

Wann:
16. März 2025
10.00 Uhr

Anschließend
Kirchenkaffee



Hast du Lust auf:
Geschichten aus
der Bibel, gemeinsam
singen und beten?
Dann mach dich auf
den Weg zum
Kindergottesdienst!



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Heimgerufen wurden:

Rudolf Wittig	-	93 Jahre	-	Wilsdruff/Grund
Gotthard Hartmann	-	88Jahre	-	Herzogswalde

**Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.
Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.**

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch und Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch:

Pfarrhaus Mohorn - Tel. 035209 / 20217 - E-Mail: kg.mohorn@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Das Pfarramt Mohorn ist weiterhin vorübergehend geschlossen. Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff Telefon 035204/48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf Telefon 035204/47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfrn. Hartenstein-Vödisch und Pfr. Vödisch in Mohorn

Herr Peter Zuchold: Fördergersdorf/Tel. 035203 / 37130 – Christenlehre

Bankverbindung für Kirchengeld und Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr: Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27

(immer angeben: RT 0856)

Redaktionsschluss Ausgabe Juni am 09. Mai 2025

Wir freuen uns auf eure Beiträge aus unseren Gemeinden.